



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Wiesbaden, Landeshauptstadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	269 121	100,0	127 873	141 248
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	13 366	5,0	6 939	6 427
5 - 9	12 603	4,7	6 389	6 214
10 - 14	12 768	4,7	6 370	6 398
15 - 19	12 159	4,5	5 882	6 277
20 - 24	14 745	5,5	7 382	7 363
25 - 29	18 772	7,0	8 568	10 204
30 - 34	19 182	7,1	9 013	10 169
35 - 39	18 208	6,8	8 845	9 363
40 - 44	21 971	8,2	10 968	11 003
45 - 49	22 207	8,3	11 035	11 172
50 - 54	18 985	7,1	9 523	9 462
55 - 59	16 108	6,0	7 783	8 325
60 - 64	15 463	5,7	7 077	8 386
65 - 69	13 826	5,1	6 618	7 208
70 - 74	14 440	5,4	6 559	7 881
75 - 79	9 807	3,6	4 252	5 555
80 - 84	7 378	2,7	2 862	4 516
85 - 89	4 883	1,8	1 352	3 531
90 und älter	2 250	0,8	456	1 794
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	8 115	3,0	4 192	3 923
3 - 5	7 703	2,9	4 023	3 680
6 - 9	10 151	3,8	5 113	5 038
10 - 15	15 189	5,6	7 567	7 622
16 - 18	7 101	2,6	3 387	3 714
19 - 24	17 382	6,5	8 680	8 702
25 - 39	56 162	20,9	26 426	29 736
40 - 59	79 271	29,5	39 309	39 962
60 - 66	20 176	7,5	9 377	10 799
67 - 74	23 553	8,8	10 877	12 676
75 und älter	24 318	9,0	8 922	15 396
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	116 404	43,3	60 013	56 391
Verheiratet	112 087	41,6	55 715	56 372
Verwitwet	17 163	6,4	2 851	14 312
Geschieden	22 972	8,5	8 967	14 005
Eingetr. Lebenspartnerschaft	373	0,1	255	118
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	62	0,0	38	24
Ohne Angabe	60	0,0	34	26

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	227 109	84,4	107 468	119 641
Bosnien und Herzegowina	832	0,3	449	383
Griechenland	2 456	0,9	1 264	1 192
Italien	3 442	1,3	1 862	1 580
Kasachstan	(161)	(0,1)	65	(96)
Kroatien	1 145	0,4	516	629
Niederlande	384	0,1	218	166
Österreich	779	0,3	397	382
Polen	3 126	1,2	1 532	1 594
Rumänien	740	0,3	410	330
Russische Föderation	872	0,3	318	554
Türkei	9 950	3,7	5 055	4 895
Ukraine	508	0,2	167	341
Sonstige	17 617	6,5	8 152	9 465
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	66 780	24,9	29 760	37 020
Evangelische Kirche	78 690	29,4	33 550	45 140
Evangelische Freikirchen	1 620	0,6	/	920
Orthodoxe Kirchen	8 340	3,1	4 270	4 070
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 020	2,6	3 790	3 230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	105 300	39,3	54 960	50 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	141 840	52,9	73 570	68 270
Erwerbstätige	136 130	50,8	70 100	66 030
Erwerbslose	5 710	2,1	3 470	2 240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 710	1,8	2 990	1 730
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 260	47,1	53 550	72 710
Personen unterhalb des Mindestalters	39 200	14,6	19 990	19 210
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 800	20,8	23 780	32 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 950	4,1	4 890	6 060
Hausfrauen und Hausmänner	10 570	3,9	/	10 100
Sonstige	9 740	3,6	4 430	5 310
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	108 960	80,0	54 110	54 840
Beamte/-innen	7 970	5,9	4 030	3 940
Selbstständige mit Beschäftigten	7 300	5,4	5 130	2 170
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 010	8,1	6 420	4 590
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	9 000	6,7	6 700	2 300
Akademische Berufe	35 580	26,6	19 040	16 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 430	18,3	10 180	14 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 540	13,9	6 420	12 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 020	15,7	8 600	12 420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 780	7,3	8 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 240	3,9	4 740	/
Hilfsarbeitskräfte	8 680	6,5	3 940	4 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 390	15,7	16 200	5 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	10,3	10 190	3 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 840	1,4	1 450	/
Baugewerbe	5 550	4,1	4 550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 880	26,4	19 320	16 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 010	16,2	10 330	11 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 870	10,2	8 990	4 880
Sonstige Dienstleistungen	78 000	57,3	34 060	43 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 000	5,9	3 940	4 070
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 000	17,6	12 990	11 010
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 480	10,6	6 570	7 910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 520	23,2	10 570	20 950
Unbekannt	0	0,0	0	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 010	34,6	4 750	5 270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 470	50,0	6 930	7 540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 440	15,3	1 810	2 620
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 780	9,5	10 200	11 580
Ohne Schulabschluss	16 930	7,4	8 280	8 650
Noch in schulischer Ausbildung	4 850	2,1	1 910	2 930
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 410	25,9	27 440	31 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 110	24,1	22 340	32 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	22,1	20 530	30 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 440	1,9	1 810	2 620
Fachhochschulreife	22 350	9,8	12 330	10 020
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 330	30,7	34 940	35 380
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	64 910	28,3	27 400	37 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 490	36,0	37 800	44 690
Fachschulabschluss	20 710	9,0	9 220	11 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	1,9	1 800	2 650
Fachhochschulabschluss	22 310	9,7	13 380	8 940
Hochschulabschluss	29 170	12,7	14 400	14 760
Promotion	4 940	2,2	3 250	1 690
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	177 400	66,2	84 050	93 350
Personen mit Migrationshintergrund	90 670	33,8	43 060	47 620
Ausländer/-innen	41 120	15,3	20 110	21 010
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 960	11,2	14 200	15 760
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 160	4,2	5 910	5 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 550	18,5	22 940	26 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 420	9,1	10 480	13 940
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 130	9,4	12 460	12 670
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 960	4,5	6 210	5 750
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 170	4,9	6 250	6 920

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	3 560	3,9	2 030	1 530
Italien	4 740	5,2	2 750	1 980
Kasachstan	3 690	4,1	1 440	2 260
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 700	1,9	/	/
Polen	7 670	8,5	2 730	4 940
Rumänien	2 220	2,5	/	/
Russische Föderation	4 440	4,9	1 870	2 570
Türkei	17 790	19,6	8 820	8 970
Ukraine	1 000	1,1	/	/
Sonstige	41 140	45,4	19 790	21 350
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 500	6,4	1 700	1 800
1970 - 1979	8 860	16,3	4 550	4 300
1980 - 1989	9 280	17,1	4 120	5 170
1990 - 1999	15 700	28,9	6 670	9 030
2000 - 2011	13 610	25,0	5 620	7 990
Unbekannt	2 720	5,0	1 610	1 110
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11 490	12,7	5 410	6 070
5 - 9 Jahre	10 890	12,0	4 790	6 110
10 - 14 Jahre	10 900	12,0	4 460	6 440
15 - 19 Jahre	11 080	12,2	4 790	6 290
20 und mehr Jahre	43 590	48,1	21 990	21 600
Unbekannt	2 720	3,0	1 610	1 110

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	269 121	100,0	227 109	42 012	16 398	16 043	9 493	78
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	127 873	47,5	107 468	20 405	8 294	7 770	4 287	54
Weiblich	141 248	52,5	119 641	21 607	8 104	8 273	5 206	24
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	13 366	5,0	12 406	960	444	207	306	3
5 - 9	12 603	4,7	11 542	1 061	385	306	364	6
10 - 14	12 768	4,7	10 707	2 061	584	1 070	407	-
15 - 19	12 159	4,5	9 848	2 311	599	1 195	508	9
20 - 24	14 745	5,5	12 032	2 713	977	1 128	593	15
25 - 29	18 772	7,0	15 005	3 767	1 461	1 290	1 013	3
30 - 34	19 182	7,1	14 303	4 879	1 812	1 889	1 169	9
35 - 39	18 208	6,8	13 382	4 826	1 869	1 874	1 080	3
40 - 44	21 971	8,2	17 755	4 216	1 770	1 439	1 001	6
45 - 49	22 207	8,3	18 488	3 719	1 496	1 359	858	6
50 - 54	18 985	7,1	16 186	2 799	1 265	863	668	3
55 - 59	16 108	6,0	13 763	2 345	1 085	795	456	9
60 - 64	15 463	5,7	13 314	2 149	902	912	335	-
65 - 69	13 826	5,1	12 149	1 677	697	738	242	-
70 - 74	14 440	5,4	13 212	1 228	522	523	183	-
75 - 79	9 807	3,6	9 083	724	292	293	133	6
80 - 84	7 378	2,7	7 005	373	156	112	105	-
85 - 89	4 883	1,8	4 748	135	59	28	48	-
90 und älter	2 250	0,8	2 181	69	23	(22)	24	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	8 115	3,0	7 541	574	280	110	184	-
3 - 5	7 703	2,9	7 144	559	224	144	182	9
6 - 9	10 151	3,8	9 263	888	325	259	304	-
10 - 15	15 189	5,6	12 656	2 533	711	1 305	514	3
16 - 18	7 101	2,6	5 717	1 384	346	739	293	6
19 - 24	17 382	6,5	14 214	3 168	1 103	1 349	701	15
25 - 39	56 162	20,9	42 690	13 472	5 142	5 053	3 262	15
40 - 59	79 271	29,5	66 192	13 079	5 616	4 456	2 983	24
60 - 66	20 176	7,5	17 285	2 891	1 211	1 229	451	-
67 - 74	23 553	8,8	21 390	2 163	910	944	309	-
75 und älter	24 318	9,0	23 017	1 301	530	455	310	6

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	116 404	43,3	101 281	15 123	6 761	4 969	3 345	48
Verheiratet	112 087	41,6	90 024	22 063	7 719	9 333	4 987	24
Verwitwet	17 163	6,4	16 019	1 144	438	432	268	6
Geschieden	22 972	8,5	19 390	3 582	1 443	1 291	848	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	373	0,1	315	(58)	25	3	30	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	62	0,0	53	9	-	3	6	-
Ohne Angabe	60	0,0	(27)	33	12	12	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	66 780	24,9	55 250	11 530	8 510	/	1 750	/
Evangelische Kirche	78 690	29,4	77 440	1 250	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 620	0,6	1 450	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 340	3,1	3 980	4 360	2 960	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	2,6	4 670	2 350	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	105 300	39,3	83 970	21 320	5 690	10 250	5 330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	141 840	52,9	119 160	22 690	10 020	8 200	4 400	/
Erwerbstätige	136 130	50,8	114 790	21 340	9 460	7 760	4 060	/
Erwerbslose	5 710	2,1	4 360	1 350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 710	1,8	3 610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 260	47,1	107 890	18 370	6 760	6 600	4 850	/
Personen unterhalb des Mindestalters	39 200	14,6	34 690	4 500	1 440	1 610	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 800	20,8	51 090	4 720	2 570	1 600	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 950	4,1	8 740	2 210	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 570	3,9	6 220	4 350	/	1 720	1 300	/
Sonstige	9 740	3,6	7 140	2 600	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	108 960	80,0	91 180	17 780	7 040	7 080	3 610	/
Beamte/-innen	7 970	5,9	7 930	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 300	5,4	6 350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 010	8,1	8 690	2 320	1 440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	9 000	6,7	7 900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	35 580	26,6	32 290	3 280	1 920	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 430	18,3	21 870	2 560	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 540	13,9	16 630	1 910	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 020	15,7	16 780	4 240	2 250	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 780	7,3	6 500	3 280	1 930	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 240	3,9	3 820	1 420	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 680	6,5	4 910	3 760	/	1 670	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 390	15,7	16 640	4 740	2 510	1 750	480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	10,3	11 340	2 650	1 310	1 030	310	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 840	1,4	1 610	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 550	4,1	3 690	1 860	1 130	610	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 880	26,4	29 150	6 730	3 220	2 050	1 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 010	16,2	16 740	5 270	2 640	1 450	1 120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 870	10,2	12 410	(1 460)	570	600	(290)	/
Sonstige Dienstleistungen	78 000	57,3	68 270	9 740	3 670	3 900	2 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 000	5,9	7 560	440	290	110	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 000	17,6	19 560	4 440	1 510	1 980	940	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 480	10,6	14 030	450	(180)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 520	23,2	27 120	4 400	1 680	1 670	1 050	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	10 010	34,6	8 580	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 470	50,0	11 950	2 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 440	15,3	3 360	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 780	9,5	11 990	9 780	4 010	3 630	2 000	/
Ohne Schulabschluss	16 930	7,4	8 100	8 830	3 650	3 210	1 820	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 850	2,1	3 890	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 410	25,9	51 400	8 020	3 600	3 440	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 110	24,1	47 340	7 770	3 470	2 480	1 810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	22,1	43 980	6 700	2 910	2 210	1 570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 440	1,9	3 360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	22 350	9,8	19 920	2 420	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 330	30,7	61 500	8 830	4 680	1 720	2 420	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	64 910	28,3	46 420	18 490	7 330	6 720	4 260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 490	36,0	73 570	8 930	4 850	3 060	/	/
Fachschulabschluss	20 710	9,0	18 600	2 110	1 350	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	1,9	4 110	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	22 310	9,7	20 400	1 910	/	/	/	/
Hochschulabschluss	29 170	12,7	24 440	4 730	2 170	/	1 640	/
Promotion	4 940	2,2	4 620	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	177 400	66,2	177 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	90 670	33,8	49 550	41 120	18 350	13 510	9 020	/
Ausländer/-innen	41 120	15,3	/	41 120	18 350	13 510	9 020	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 960	11,2	/	29 960	12 910	9 570	7 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 160	4,2	/	11 160	5 440	3 940	1 730	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 550	18,5	49 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 420	9,1	24 420	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 130	9,4	25 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 960	4,5	11 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 170	4,9	13 170	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	3 560	3,9	/	3 310	3 310	/	/	/
Italien	4 740	5,2	/	3 850	3 850	/	/	/
Kasachstan	3 690	4,1	3 590	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 700	1,9	/	/	/	/	/	/
Polen	7 670	8,5	5 070	2 600	2 600	/	/	/
Rumänien	2 220	2,5	1 820	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 440	4,9	3 660	/	/	/	/	/
Türkei	17 790	19,6	7 020	10 770	/	10 620	/	/
Ukraine	1 000	1,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	41 140	45,4	24 480	16 660	7 140	/	8 910	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 500	6,4	1 820	1 680	/	/	/	/
1970 - 1979	8 860	16,3	3 510	5 340	2 520	2 260	/	/
1980 - 1989	9 280	17,1	6 030	3 260	1 370	/	/	/
1990 - 1999	15 700	28,9	8 740	6 960	2 200	2 750	1 920	/
2000 - 2011	13 610	25,0	2 520	11 090	4 740	2 930	3 380	/
Unbekannt	2 720	5,0	1 280	1 440	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	11 490	12,7	5 930	5 560	2 240	/	2 020	/
5 - 9 Jahre	10 890	12,0	5 950	4 950	2 010	1 550	1 340	/
10 - 14 Jahre	10 900	12,0	5 650	5 250	1 570	2 030	1 650	/
15 - 19 Jahre	11 080	12,2	6 670	4 420	1 690	1 760	/	/
20 und mehr Jahre	43 590	48,1	24 080	19 510	10 060	6 570	2 780	/
Unbekannt	2 720	3,0	1 280	1 440	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	269 121	100,0	45 752	38 661	81 568	50 556	52 584
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	127 873	47,5	23 021	18 509	39 861	24 383	22 099
Weiblich	141 248	52,5	22 731	20 152	41 707	26 173	30 485
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	116 404	43,3	45 752	32 811	27 454	6 918	3 469
Verheiratet	112 087	41,6	-	5 226	44 572	33 119	29 170
Verwitwet	17 163	6,4	-	19	396	2 113	14 635
Geschieden	22 972	8,5	-	569	8 910	8 274	5 219
Eingetr. Lebenspartnerschaft	373	0,1	-	12	172	114	(75)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	62	0,0	-	21	38	3	-
Ohne Angabe	60	0,0	-	3	(26)	15	16
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	227 109	84,4	40 284	31 256	63 928	43 263	48 378
Bosnien und Herzegowina	832	0,3	89	161	376	156	50
Griechenland	2 456	0,9	219	311	912	557	457
Italien	3 442	1,3	402	536	1 256	792	456
Kasachstan	(161)	(0,1)	16	(19)	100	26	-
Kroatien	1 145	0,4	(103)	(156)	424	299	163
Niederlande	384	0,1	61	38	140	96	49
Österreich	779	0,3	37	84	279	198	181
Polen	3 126	1,2	399	616	1 489	569	53
Rumänien	740	0,3	67	226	360	63	24
Russische Föderation	872	0,3	88	(172)	416	(133)	(63)
Türkei	9 950	3,7	1 587	1 860	4 131	1 324	1 048
Ukraine	508	0,2	44	131	188	79	66
Sonstige	17 617	6,5	2 356	3 095	7 569	3 001	1 596
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	66 780	24,9	11 070	9 790	19 940	11 970	14 010
Evangelische Kirche	78 690	29,4	11 260	12 020	18 820	12 830	23 760
Evangelische Freikirchen	1 620	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 340	3,1	1 760	/	2 960	1 430	870
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	2,6	2 000	1 560	2 260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	105 300	39,3	19 880	12 600	36 540	22 900	13 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	141 840	52,9	1 290	29 050	71 160	36 130	4 210
Erwerbstätige	136 130	50,8	1 150	27 390	68 970	34 470	4 150
Erwerbslose	5 710	2,1	/	1 660	2 190	1 660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 710	1,8	/	/	1 930	1 450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 260	47,1	44 930	8 670	10 040	13 960	48 670
Personen unterhalb des Mindestalters	39 200	14,6	39 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 800	20,8	/	/	/	7 370	47 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 950	4,1	5 220	5 140	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 570	3,9	/	1 700	5 030	3 180	/
Sonstige	9 740	3,6	/	1 830	3 600	3 410	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	108 960	80,0	1 150	24 510	55 290	25 950	2 050
Beamte/-innen	7 970	5,9	/	1 160	3 880	2 820	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 300	5,4	/	/	3 900	2 580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 010	8,1	/	/	5 790	2 870	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	9 000	6,7	/	/	5 000	2 810	/
Akademische Berufe	35 580	26,6	/	5 030	21 630	7 880	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 430	18,3	/	5 810	11 740	6 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 540	13,9	/	4 430	8 280	5 450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 020	15,7	/	5 640	9 540	4 960	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 780	7,3	/	2 480	5 070	1 870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 240	3,9	/	/	2 840	1 370	/
Hilfsarbeitskräfte	8 680	6,5	/	1 210	3 850	2 440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 390	15,7	/	3 950	10 550	5 800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	10,3	/	2 550	6 940	3 870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 840	1,4	/	190	900	690	/
Baugewerbe	5 550	4,1	/	1 220	2 710	1 250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 880	26,4	/	8 370	18 350	8 080	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 010	16,2	/	5 930	10 320	4 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 870	10,2	/	2 440	8 020	3 110	/
Sonstige Dienstleistungen	78 000	57,3	/	15 030	39 800	20 330	2 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 000	5,9	/	1 260	4 490	2 090	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 000	17,6	/	4 220	13 430	5 000	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 480	10,6	/	2 100	6 800	5 460	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 520	23,2	/	7 440	15 080	7 770	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 010	34,6	9 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 470	50,0	14 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 440	15,3	/	2 580	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 780	9,5	4 780	2 270	5 220	4 600	4 910
Ohne Schulabschluss	16 930	7,4	/	2 020	5 170	4 600	4 910
Noch in schulischer Ausbildung	4 850	2,1	4 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 410	25,9	/	6 280	13 020	14 890	24 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 110	24,1	1 990	11 100	18 110	12 320	11 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	22,1	/	8 520	18 110	12 320	11 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 440	1,9	/	2 580	/	/	/
Fachhochschulreife	22 350	9,8	/	4 810	9 080	4 490	3 970
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 330	30,7	/	13 150	35 830	13 750	7 540

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	64 910	28,3	7 130	17 470	15 720	10 070	14 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 490	36,0	/	10 760	26 410	20 340	24 940
Fachschulabschluss	20 710	9,0	/	2 090	7 920	6 070	4 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	1,9	/	/	2 360	/	/
Fachhochschulabschluss	22 310	9,7	/	2 910	10 370	4 840	4 190
Hochschulabschluss	29 170	12,7	/	3 910	15 190	6 650	3 420
Promotion	4 940	2,2	/	/	3 280	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	177 400	66,2	25 620	20 010	51 250	36 400	44 120
Personen mit Migrationshintergrund	90 670	33,8	20 650	17 590	30 000	13 660	8 770
Ausländer/-innen	41 120	15,3	5 650	7 610	16 490	7 350	4 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 960	11,2	2 000	4 340	13 120	7 050	3 450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 160	4,2	3 640	3 270	3 380	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 550	18,5	15 010	9 980	13 510	6 320	4 740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 420	9,1	/	4 570	8 320	6 220	4 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 130	9,4	14 380	5 410	5 190	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 960	4,5	7 180	2 440	2 310	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 170	4,9	7 200	2 960	2 890	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	3 560	3,9	/	/	/	/	/
Italien	4 740	5,2	/	/	1 510	/	/
Kasachstan	3 690	4,1	/	/	/	/	810
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 700	1,9	/	/	/	/	/
Polen	7 670	8,5	1 210	/	2 350	1 790	940
Rumänien	2 220	2,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 440	4,9	/	/	960	1 070	820
Türkei	17 790	19,6	5 200	3 370	6 260	1 540	1 420
Ukraine	1 000	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	41 140	45,4	11 090	7 870	14 060	5 390	2 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 500	6,4	/	/	/	1 480	1 480
1970 - 1979	8 860	16,3	/	/	2 760	3 690	2 400
1980 - 1989	9 280	17,1	/	/	4 270	2 950	/
1990 - 1999	15 700	28,9	/	3 670	6 820	3 210	1 560
2000 - 2011	13 610	25,0	2 160	3 500	6 120	1 240	600
Unbekannt	2 720	5,0	/	/	/	/	750
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	11 490	12,7	7 530	1 430	1 920	/	/
5 - 9 Jahre	10 890	12,0	6 100	1 480	2 650	/	/
10 - 14 Jahre	10 900	12,0	4 520	1 470	3 170	1 020	720
15 - 19 Jahre	11 080	12,2	2 450	3 120	3 230	1 610	660
20 und mehr Jahre	43 590	48,1	/	9 450	18 120	9 760	6 270
Unbekannt	2 720	3,0	/	/	/	/	750

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	269 121	100,0	116 404	112 460	17 163	23 034	60
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	127 873	47,5	60 013	55 970	2 851	9 005	34
Weiblich	141 248	52,5	56 391	56 490	14 312	14 029	26
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	13 366	5,0	13 366	-	-	-	-
5 - 9	12 603	4,7	12 603	-	-	-	-
10 - 14	12 768	4,7	12 768	-	-	-	-
15 - 19	12 159	4,5	12 141	15	-	3	-
20 - 24	14 745	5,5	14 139	569	3	34	-
25 - 29	18 772	7,0	13 546	4 654	16	553	3
30 - 34	19 182	7,1	9 847	8 246	31	1 052	6
35 - 39	18 208	6,8	6 343	10 176	(36)	1 641	12
40 - 44	21 971	8,2	6 220	12 922	(135)	2 686	8
45 - 49	22 207	8,3	5 044	13 400	194	3 569	-
50 - 54	18 985	7,1	3 457	12 007	375	3 140	6
55 - 59	16 108	6,0	2 145	10 635	594	2 725	9
60 - 64	15 463	5,7	1 316	10 591	1 144	2 412	-
65 - 69	13 826	5,1	975	9 336	1 581	1 928	6
70 - 74	14 440	5,4	971	9 282	2 622	1 558	7
75 - 79	9 807	3,6	580	5 634	2 788	802	3
80 - 84	7 378	2,7	444	3 320	3 129	485	-
85 - 89	4 883	1,8	347	1 323	2 914	299	-
90 und älter	2 250	0,8	152	350	1 601	(147)	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	8 115	3,0	8 115	-	-	-	-
3 - 5	7 703	2,9	7 703	-	-	-	-
6 - 9	10 151	3,8	10 151	-	-	-	-
10 - 15	15 189	5,6	15 189	-	-	-	-
16 - 18	7 101	2,6	7 098	-	-	3	-
19 - 24	17 382	6,5	16 761	584	3	34	-
25 - 39	56 162	20,9	29 736	23 076	83	3 246	21
40 - 59	79 271	29,5	16 866	48 964	1 298	12 120	23
60 - 66	20 176	7,5	1 657	13 810	1 595	3 111	3
67 - 74	23 553	8,8	1 605	15 399	3 752	2 787	10
75 und älter	24 318	9,0	1 523	10 627	10 432	1 733	3

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	227 109	84,4	101 281	90 339	16 019	19 443	(27)
Bosnien und Herzegowina	832	0,3	277	453	25	77	-
Griechenland	2 456	0,9	884	1 352	(81)	133	6
Italien	3 442	1,3	1 430	1 620	119	273	-
Kasachstan	(161)	(0,1)	26	(120)	12	3	-
Kroatien	1 145	0,4	334	658	(32)	118	3
Niederlande	384	0,1	158	(189)	7	30	-
Österreich	779	0,3	242	382	41	114	-
Polen	3 126	1,2	1 279	1 476	60	305	6
Rumänien	740	0,3	348	299	16	(77)	-
Russische Föderation	872	0,3	(196)	566	23	84	3
Türkei	9 950	3,7	3 130	5 883	248	683	6
Ukraine	508	0,2	(171)	264	23	50	-
Sonstige	17 617	6,5	6 648	8 859	457	1 644	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	66 780	24,9	29 250	27 840	5 010	4 680	/
Evangelische Kirche	78 690	29,4	33 140	30 760	8 600	6 190	/
Evangelische Freikirchen	1 620	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	8 340	3,1	3 430	4 130	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	2,6	3 400	2 800	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	105 300	39,3	46 970	44 050	3 680	10 590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	141 840	52,9	56 850	68 610	1 620	14 740	/
Erwerbstätige	136 130	50,8	53 670	67 040	1 530	13 870	/
Erwerbslose	5 710	2,1	3 180	1 580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 710	1,8	2 480	1 340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 260	47,1	59 400	42 660	16 140	8 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	39 200	14,6	39 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 800	20,8	4 590	30 020	15 370	5 820	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 950	4,1	10 390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 570	3,9	/	8 650	/	/	/
Sonstige	9 740	3,6	4 130	3 430	/	1 750	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	108 960	80,0	44 610	52 060	1 090	11 180	/
Beamte/-innen	7 970	5,9	2 870	4 210	/	800	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 300	5,4	/	4 920	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 010	8,1	4 500	5 090	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	9 000	6,7	2 330	5 750	/	/	/
Akademische Berufe	35 580	26,6	15 470	17 110	/	2 750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 430	18,3	10 340	11 420	/	2 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 540	13,9	7 930	7 690	/	2 680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 020	15,7	8 580	9 570	/	2 710	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 780	7,3	4 260	4 500	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 240	3,9	1 850	2 670	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 680	6,5	2 430	5 110	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 390	15,7	7 040	12 130	/	2 050	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	10,3	4 650	8 090	100	1 160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 840	1,4	450	1 170	/	/	/
Baugewerbe	5 550	4,1	1 940	2 870	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 880	26,4	15 150	16 660	270	3 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 010	16,2	9 160	10 340	210	2 290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 870	10,2	5 990	6 320	/	1 500	/
Sonstige Dienstleistungen	78 000	57,3	31 270	37 710	1 040	7 970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 000	5,9	3 290	3 960	/	670	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 000	17,6	9 460	11 510	/	2 670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 480	10,6	5 470	7 270	(190)	1 560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 520	23,2	13 060	14 990	/	3 080	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	10 010	34,6	10 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 470	50,0	14 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 440	15,3	4 380	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 780	9,5	7 830	9 810	1 950	2 180	/
Ohne Schulabschluss	16 930	7,4	3 030	9 760	1 950	2 180	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 850	2,1	4 800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 410	25,9	13 170	30 600	9 030	6 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 110	24,1	19 790	24 690	4 140	6 490	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	22,1	15 410	24 630	4 140	6 490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 440	1,9	4 380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	22 350	9,8	8 700	10 680	/	2 100	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 330	30,7	28 330	34 610	1 810	5 570	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	64 910	28,3	28 000	24 790	6 310	5 820	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 490	36,0	23 010	41 550	8 300	9 630	/
Fachschulabschluss	20 710	9,0	5 550	10 970	1 570	2 620	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	1,9	1 440	2 260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	22 310	9,7	8 100	11 910	/	1 490	/
Hochschulabschluss	29 170	12,7	10 510	15 570	/	2 540	/
Promotion	4 940	2,2	/	3 330	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	177 400	66,2	74 830	71 610	14 470	16 490	/
Personen mit Migrationshintergrund	90 670	33,8	42 080	38 790	3 340	6 470	/
Ausländer/-innen	41 120	15,3	14 310	21 930	1 170	3 710	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 960	11,2	7 010	18 700	1 080	3 170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 160	4,2	7 300	3 230	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 550	18,5	27 770	16 860	2 170	2 750	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 420	9,1	6 350	13 340	2 170	2 570	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 130	9,4	21 420	3 520	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 960	4,5	9 920	1 870	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 170	4,9	11 500	1 660	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	3 560	3,9	/	2 350	/	/	/
Italien	4 740	5,2	1 920	1 960	/	/	/
Kasachstan	3 690	4,1	1 410	1 820	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 700	1,9	/	/	/	/	/
Polen	7 670	8,5	3 180	3 240	/	/	/
Rumänien	2 220	2,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 440	4,9	1 630	1 880	/	/	/
Türkei	17 790	19,6	8 410	7 920	/	/	/
Ukraine	1 000	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	41 140	45,4	21 310	16 100	1 190	2 530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 500	6,4	/	2 200	/	/	/
1970 - 1979	8 860	16,3	/	6 320	/	/	/
1980 - 1989	9 280	17,1	2 080	5 740	/	/	/
1990 - 1999	15 700	28,9	4 390	8 610	810	1 890	/
2000 - 2011	13 610	25,0	4 850	7 560	/	/	/
Unbekannt	2 720	5,0	/	1 150	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	11 490	12,7	8 530	2 720	/	/	/
5 - 9 Jahre	10 890	12,0	7 150	3 180	/	/	/
10 - 14 Jahre	10 900	12,0	6 060	3 740	/	/	/
15 - 19 Jahre	11 080	12,2	5 540	4 340	/	/	/
20 und mehr Jahre	43 590	48,1	13 880	23 660	2 180	3 860	/
Unbekannt	2 720	3,0	/	1 150	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	132 652	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 988	43,7
Paare ohne Kind(er)	31 711	23,9
Paare mit Kind(ern)	27 174	20,5
Alleinerziehende Elternteile	12 215	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 564	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 988	43,7
Ehepaare	48 819	36,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(131)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 935	7,5
Alleinerziehende Mütter	10 270	7,7
Alleinerziehende Väter	1 945	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 564	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	57 988	43,7
2 Personen	39 695	29,9
3 Personen	16 984	12,8
4 Personen	11 599	8,7
5 Personen	3 943	3,0
6 und mehr Personen	2 443	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 772	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 795	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	94 085	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	71 100	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	31 711	44,6
Paare mit Kind(ern)	27 174	38,2
Alleinerziehende Elternteile	12 215	17,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	48 819	68,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(131)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 935	14,0
Alleinerziehende Väter	1 945	2,7
Alleinerziehende Mütter	10 270	14,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	40 141	56,5
3 Personen	16 170	22,7
4 Personen	10 771	15,1
5 Personen	3 022	4,3
6 und mehr Personen	996	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	269 121	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	127 873	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	141 248	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	13 366	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	12 603	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	12 768	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	12 159	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	14 745	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	18 772	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	19 182	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	18 208	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	21 971	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	22 207	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	18 985	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	16 108	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	15 463	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	13 826	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	14 440	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	9 807	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	7 378	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	4 883	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	2 250	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	8 115	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	7 703	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	10 151	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	15 189	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	7 101	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	17 382	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	56 162	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	79 271	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	20 176	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	23 553	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	24 318	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	116 404	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	112 087	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	17 163	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	22 972	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	373	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	62	410	529	5 531
Ohne Angabe	60	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	227 109	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	832	13 357	15 564	140 103
Griechenland	2 456	23 106	26 175	254 282
Italien	3 442	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	(161)	1 648	3 635	46 740
Kroatien	1 145	26 277	28 916	209 840
Niederlande	384	4 757	6 302	128 862
Österreich	779	10 217	12 621	164 246
Polen	3 126	35 335	42 416	382 391
Rumänien	740	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	872	8 147	12 898	174 023
Türkei	9 950	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	508	5 930	8 999	112 983
Sonstige	17 617	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	66 780	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	78 690	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 620	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	8 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	7 020	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	105 300	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	47,5	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,5	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5,0	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	7,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	7,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,8	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,2	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,4	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3,0	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,6	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,6	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,6	6,9	7,1
25 - 39	20,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	29,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,5	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,0	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	43,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	41,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	6,9	7,1
Geschieden	8,5	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	84,4	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,9	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	1,2	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,5	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	24,9	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	29,4	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,6	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39,3	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	141 840	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	136 130	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	5 710	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 710	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	126 260	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	39 200	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 800	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 950	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 570	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	9 740	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	108 960	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	7 970	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 300	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 010	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	9 000	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	35 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 430	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 540	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 020	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 780	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 240	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13 990	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 840	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	5 550	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	35 880	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22 010	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 870	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	78 000	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 000	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	24 000	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 480	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 520	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 010	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 470	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 440	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	21 780	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	16 930	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 850	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 410	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 110	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 670	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 440	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	22 350	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 330	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	64 910	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	82 490	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	20 710	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	22 310	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	29 170	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	4 940	59 730	79 990	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	177 400	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	90 670	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	41 120	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	29 960	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 160	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 550	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 420	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 130	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 960	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 170	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	20 310	23 830	227 910
Griechenland	3 560	32 850	38 300	368 440
Italien	4 740	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	3 690	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	8 430	11 840	226 240
Österreich	1 700	21 700	28 040	345 620
Polen	7 670	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	2 220	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	4 440	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	17 790	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	1 000	11 720	19 020	229 510
Sonstige	41 140	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	3 500	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	8 860	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	9 280	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	15 700	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	13 610	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	2 720	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11 490	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	10 890	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 900	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	11 080	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	43 590	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	2 720	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,9	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,6	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	26,6	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,3	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,1	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,7	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,3	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,1	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,2	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,3	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,6	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,6	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	34,6	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,0	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,5	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	7,4	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	36,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	9,7	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	12,7	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,2	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	66,2	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	33,8	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	15,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,1	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,4	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	1,6	1,5
Griechenland	3,9	3,0	2,5	2,4
Italien	5,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	4,1	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,8	0,8	1,5
Österreich	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	8,5	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,5	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	4,9	4,1	6,5	8,6
Türkei	19,6	17,8	17,5	17,7
Ukraine	1,1	1,1	1,3	1,5
Sonstige	45,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	6,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,3	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,1	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,0	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	12,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,1	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	132 652	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 988	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 711	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 174	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 215	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 564	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	57 988	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	48 819	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(131)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 935	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10 270	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 564	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	57 988	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	39 695	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	16 984	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	11 599	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	3 943	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 443	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 772	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 795	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	94 085	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,7	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,9	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,5	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,7	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	36,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	43,7	37,7	36,2	37,2
2 Personen	29,9	31,9	32,2	33,2
3 Personen	12,8	14,6	15,1	14,5
4 Personen	8,7	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,0	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	71 100	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	31 711	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 174	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 215	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	48 819	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(131)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 935	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	10 270	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	40 141	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	16 170	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	10 771	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	3 022	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	996	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wiesbaden, Landeshauptstadt	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,2	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,2	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	68,7	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,0	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,4	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	56,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,1	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,3	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

